

Sabine Gerasch

# **Prozeßwirklichkeit und Gerichtsberichterstattung**

**Eine Untersuchung der Lokalberichterstattung  
zu Strafprozessen bei Gewalt- und Sexualdelikten  
vor dem Dortmunder Land- und Amtsgericht**

**K · G · Saur**

**München · New Providence · London · Paris 1995**

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	13
Einleitung . . . . .	15
<b>1. Der Umgang mit Kriminellen und die Stellung der Justiz in der Gesellschaft . . . . .</b>	<b>17</b>
1.1. Kriminalität ist normal . . . . .	17
1.1.1. Alltagsvorstellungen über Kriminalität . . . . .	17
1.1.2. Strafrecht zwischen Verantwortung und Macht . . . . .	18
1.2. Funktionen der Gerichtsöffentlichkeit . . . . .	20
1.2.1. Kontrolle . . . . .	21
1.2.2. Information . . . . .	22
1.2.3. Persönlichkeitsrechte versus öffentliches Informationsinteresse . . . . .	22
1.3. Gerichtsberichterstattung: Anspruch und Wirklichkeit . . . . .	23
1.3.1. Rechtspolitischer Anspruch . . . . .	23
1.3.2. Journalistische Wirklichkeit . . . . .	25
1.3.2.1. Pars pro toto . . . . .	26
1.3.2.2. Gerichtsberichterstatte in der Lokalredaktion . . . . .	27
<b>2. Fehlerquellen im Strafverfahren . . . . .</b>	<b>28</b>
2.1. Kommunikationssituation in der Hauptverhandlung . . . . .	28
2.1.1. Der vorsitzende Richter . . . . .	28
2.1.2. Der Angeklagte . . . . .	29
2.1.2.1. Äußere Normierung des Verhaltens vor Gericht . . . . .	29
2.1.2.2. Prozeßkompetenz . . . . .	30
2.1.2.3. Rollenspielraum . . . . .	31
2.1.3. „Spätfolgen“ der Verhandlungsführung . . . . .	32
2.1.4. Der Verteidiger . . . . .	32
2.2. Prozeß der Rechtsfindung . . . . .	34
2.2.1. Der Richter . . . . .	34
2.2.1.1. Soziologisches . . . . .	34
2.2.1.2. Vorurteile . . . . .	36
2.2.2. Subjektive Tatbestandsmerkmale . . . . .	37
2.2.3. Beweiserhebung und -würdigung . . . . .	38
2.2.3.1. Der Sachverständige . . . . .	38
2.2.3.2. Der Zeuge . . . . .	40
2.2.4. Schichtjustiz . . . . .	40

2.2.5. Männerjustiz (oder Geschlechterjustiz)?	42
2.2.6. Urteil: Begründung und Strafzumessung	45
2.3. „Kurzer Prozess“ – rechtliche Winkelzüge	47
2.3.1. Der Deal	48
2.3.2. Schmalspur-Beweisaufnahme mit Hilfe der §§ 154 und 154a StPO	50
<b>3. Prozeßwirklichkeit und Berichterstattung</b>	<b>52</b>
3.1. Zur Untersuchung	52
3.1.1. Auswahl des Untersuchungsobjekts	52
3.1.1.1. Die drei Dortmunder Tageszeitungen	53
3.1.2. Auswahl des Untersuchungszeitraums	53
3.2. Zur Methode	54
3.2.1. Beobachtung	54
3.2.2. Inhaltsanalyse	56
3.2.3. Forschungsfragen	58
3.3. Auswertung	58
3.3.1. Hermeneutische Interpretation von Fallbeispielen	58
3.3.1.1. Zweifelhafter Schuldspruch	59
3.3.1.2. Knapper Freispruch in dubio pro reo	66
3.3.1.3. Überzogene Kriminalstory	72
3.3.1.4. Porträt eines prügelnden Alkoholikers	75
3.3.1.5. Drei Artikel – drei Versionen	78
3.3.1.6. Vorurteil und Vorverurteilung	81
3.3.1.7. Vorsichtshalber Sicherungsverwahrung	85
3.3.1.8. Zweierlei Recht für zwei Brüder	90
3.3.1.9. Kein Wort gegen den Sachverständigen	95
3.3.1.10. Ein Monster auf der Anklagebank	101
3.3.1.11. Der heimliche Deal	108
3.3.2. Systematische Beschreibung und Interpretation des Gesamtmaterials	112
3.3.2.1. Kontinuität der Berichterstattung	114
3.3.2.2. Gerichtsbericht oder Kriminalstory?	115
3.3.2.3. Der Angeklagte	116
3.3.2.4. Klassifikation des Angeklagten	119
3.3.2.5. Verteidigung und Staatsanwaltschaft	120
3.3.2.6. Richter	123
3.3.2.7. Sachverständige	126
3.3.2.8. Opfer und Zeugen	127
3.3.2.9. Sonstige	128
3.3.2.10. Beweisaufnahme und Beweiswürdigung	128
3.3.2.11. Urteil	129
3.3.2.12. Deals	138
3.3.2.13. Besonderheiten	139
3.3.3. Resümee	139

Schlußbetrachtung . . . . .	144
Anmerkungen . . . . .	146
Literaturverzeichnis . . . . .	155
Anhang . . . . .	157
Das Kategoriensystem . . . . .	157
Prozeßbogen . . . . .	157
Pressebogen . . . . .	164
Erläuterung der Kategorien und Kodieranweisungen . . . . .	165
Tabellarische Auswertung der Prozeß- und Pressedaten . . . . .	174
Legende zur Gesamtauswertung . . . . .	174
Gesamtauswertung der Landgerichtsberichterstattung . . . . .	174
Gesamtauswertung der Amtsgerichtsberichterstattung . . . . .	185